

Rückert, Friedrich: 3. (1839)

- 1 So sang ein Wandersmann, als er die Welt durchlief:
- 2 Die Berge sind zu hoch, die Thäler sind zu tief.

- 3 Die Se'en sind zu todt, die Flüsse zu lebendig,
- 4 Die Thiere sind zu dumm, die Menschen zu verständig.

- 5 Zu dunkel ist die Nacht, der Tag ist alzu hell,
- 6 Der Mondschein ist zu blaß, der Sonnenschein zu grell.

- 7 Der Himmel ist zu weit, die Erde mir zu enge;
- 8 Ich wollte, daß ich wär' am letzten meiner Gänge.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12081>)